

Werkhofstrasse 33
4503 Solothurn
Telefon +41 32 627 71 12
medien@kapo.so.ch
polizei.so.ch

Medienmitteilung vom 12. August 2022

Metzerlen-Mariastein: Brand bei einer Baumgruppe - die Polizei sucht Zeugen

Bei Metzerlen ist am Freitag eine Holzhütte in einer Baumgruppe in Brand geraten. Die Polizei sucht Zeugen. Wegen der anhaltenden Trockenheit ist die Gefahr von Wald- und Flurbränden im Kanton Solothurn sehr gross; es besteht ein Feuerverbot. Bei der Autobahn A1 geriet heute auch eine Böschung in Brand.

Zwischen Metzerlen und Mariastein wurde am Freitagmittag in einem bewaldeten Gebiet ein Brand festgestellt. Die umgehend aufgebotene Feuerwehr Chall konnte das Feuer rasch löschen. Aus noch unbekanntem Gründen sind dort der Waldboden, einzelne Bäume und ein kleiner Holzverschlag in Brand geraten. Zur Klärung des Vorfalls bittet die Polizei um Hinweise. Wer am Donnerstag oder Freitag, 11. oder 12. August 2022, entsprechende Beobachtungen gemacht hat oder Angaben zu möglichen Verursachern machen kann, ist gebeten, sich mit der Kantonspolizei Solothurn in Verbindung zu setzen (Telefon 061 785 77 01).



Böschungsbrand an der A1 bei Niederbipp

Auch im Mittelland wurde heute ein kleiner Brand bei Niederbipp gemeldet. Dort geriet gegen 11 Uhr an der Autobahn A1 die Böschung zwischen dem Pannenstreifen und dem Wildschutzzaun aus unbekanntem Gründen in Brand. Das Feuer wurde rasch durch die Feuerwehr Oensingen gelöscht. Verletzt wurde niemand.



Grosse Waldbrandgefahr, Feuerverbot in Kraft

Nach wie vor besteht eine grosse Waldbrandgefahr (Stufe 4) fürs gesamte Kantonsgebiet. Seit 20. Juli 2022 ist daher ein absolutes Feuerverbot im Wald, in Waldesnähe, an Fluss- und Seeufern in Kraft. Weiter wird empfohlen, bei Wind generell auf das Feuermachen zu verzichten. Weitere Informationen unter [so.ch/waldbrandgefahr](https://www.kapo.so.ch/waldbrandgefahr).